

OB- Gespräch 03.03.2009 Stadtsauberkeit, Vandalismus

Stadtsauberkeit und Vandalismus Vielschichtige Probleme



Abstellen von Hausmüll



Achtloses Wegwerfen von
Verpackungsmüll auf den Wegen



Entsorgung in der Natur:
wilde Mülldeponie



Nächtliche Ruhestörung
Saufereien von
Jugendlichen

04.05.2009



Vandalismus von Jugendlichen

Ewald Thoma



,Bahnhofstoilette'

OB- Gespräch 03.03.2009 Stadtsauberkeit, Vandalismus

Stadtsauberkeit Rückblick: Glemsputzete am 15.3.08



Zeitungsbild



Ergebnis
Schwabstraße

Ergebnis
Glemshang

Trauriges Ergebnis
Insgesamt 18 Säcke
 $\frac{1}{4} - \frac{1}{2}$ Tonne !!!

Keine Glemsputzete 2009!

- Niemand fühlt sich für den Glemshang verantwortlich
- Die Verschmutzung nimmt von Jahr zu Jahr zu
- Teilweise ist die Beseitigung unzumutbar (z.B. gebrauchte Windeln!)
- Motivation der Aktiven von Jahr zu Jahr verständlicherweise geringer
- Die bisherigen Aktionen haben keine Verbesserung gebracht – „Einmalaktionen“ nutzen nichts

Stadsauberkeit und Vandalismus Mögliche Maßnahmen – so vielfältig wie die Ursachen

- Keine rechtsfreie Räume: Ernsthaftige Verfolgung von Müllsündern, „Exemplar statuieren“
- Regelmäßige Beseitigung des wilden Mülls im Glemshang – auch wegen des Gewässerschutzes
- Mindestens wöchentliche Reinigung des gesamten Weges von der S-Bahn bis zur Berufsschule/Krankenhaus
- Durchführung des Winterdienstes auf diesem Weg
- Stabilerer Absperrpfosten an der Wendeplatte Schwabstrasse
- Zaun zwischen Bahnhof und Glemsbrücke und auf dem Weg zum Aldi
- Prävention: Aktionen mit der Berufsschule / Suchtberatungsstelle eventuell Alkoholverbot auf dem Schulweg / Videoüberwachung?
- Modifikationen im Müllkonzept des Landkreises?



Konzertierte Aktion aller Beteiligter unter Führung der Stadt sinnvoll